



Sammlung Theaterzettel

Die lustigen Weiber von Windsor

Kähler, Willibald

1905-12-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Dienstag, den 5. Dezember 1905.

12. Vorstellung ausser Abonnement (Vorrecht C.)

Gastspiel der Königl. Sächs. Hofopernsängerin Frau

Erika Wedekind

vom Königlichen Hoftheater in Dresden.

Neu einstudiert:
(Hundertste Aufführung:)

Die lustigen Weiber von Windsor.

Komische Oper mit Tanz in 3 Akten, nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel gedichtet von S. H. Mosenthal.
Musik von Otto Nicolai.

Dirigent: Willibald Kähler. — In Scene gesetzt von Regisseur Eugen Gebrath.

Personen:

Sir John Falstaff	Karl Marx.
Herr Fluth { von Windsor	Joachim Kromer.
Herr Reich {	Hugo Voisin.
Fenton	Fritz Vogelstrom.
Junker Spärlich	Alfred Sieder.
Dr. Cajus	Emil Vanderstetten.
Frau Fluth	* * *
Frau Reich	Betty Kofler.
Jungfer Anna Reich	Hilda Schoene.
Der Wirt zum Hosenbande	Adolf Peters.
Der Kellner	Bruno Hildebrandt.
Erster	Richard Eichrodt.
Zweiter { Bürger	Hugo Schödl.
Dritter {	Heinrich Brentano.
Vierter {	Mathias Voigt.

* * * **Frau Fluth** **Erika Wedekind.**

Bürger und Frauen von Windsor. Kinder. Masken von Elfen und anderen Geistern.

Zwei Knechte des Herrn Fluth. Kellner.

Dekorative Inszenierung von Direktor Auer.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.**Anfang 7 Uhr.**Ende nach $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.**Nach dem 1. und 2. Akt findet je eine grössere Pause statt.**

Beurlaubt: Mrrg. Belling-Schäfer.

Eintrittspreise:

Ganze Logen.		Logen I. Rang, 1. Reihe		Mk. 6.— per Platz
Parterrelogen	Mk. 4.50 per Platz	2. u. 3. Reihe	" 5.50 " "	
Logen I. Ranges	" 5.— " "	Logen II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "	
Logen II. Ranges	" 3.— " "	2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	
Einzelne Logenplätze.		Logen III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 7.— " "	2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	
2. 3. u. 4. Reihe	" 6.— " "	Sperrsitz im Parkett	" 4.— " "	
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 4.— " "	Nicht nummerierte Plätze.		
2. und 3. Reihe	" 3.50 " "	Stehplatz im Parkett	" 3.— " "	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "	Parterre	" 2.— " "	
2. und 3. Reihe	" 2.— " "	Galerieloge	" 1.— " "	
Parterrelogen 1. Reihe	" 5.50 " "	Galerie	" --.50 " "	
2. und 3. Reihe	" 5.— " "			

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Biletverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte b. zw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73)-Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Zug 10²² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁶ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Mittwoch, den 6. Dezember 1905. 20. Vorstellung im Abonnement C.

RIGOLETTO.

Oper in 4 $\frac{1}{2}$ Akten nach dem italienischen des Piave von J. C. Grünbaum. Musik von G. Verdi.

Anfang 7 Uhr.